

# Meldungsarchiv

## Meldungen von Juli 2012 bis April 2018

### Einladung zum Nachwuchstag 2018 in Bremen

(25.04.2018)

Vom 6. bis zum 8. September findet der 4. DGPuK-Nachwuchstag, zum ersten Mal in Kooperation mit SGK und ÖGK, in Bremen statt. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Infos zum Beispiel zu Karriereperspektiven, Publikationsstrategien und Digitalen Methoden. Auch die Vollversammlung des Wissenschaftlichen Nachwuchses findet in diesem Jahr auf dem Nachwuchstag statt.

### Herbert von Halem Nachwuchspreis ausgeschrieben

(22.03.2018)

Der Herbert von Halem Nachwuchspreis ist in diesem Jahr zum fünften Mal ausgeschrieben. Als Gewinn winkt eine zuschussfreie Publikation der geförderten Dissertation beim Herbert von Halem Verlag. Teilnehmen können alle Doktorand/innen, die zu einem kommunikations- und/oder medienwissenschaftlichen Thema promovieren und ihre deutsch- oder englischsprachige Dissertation im Laufe der nächsten zwölf Monate ab Einsendeschluss einreichen werden. [Link zur Ausschreibung](#).

### Neue Nachwuchssprecher/in gewählt

(11.09.2017)

Der kommunikations- und medienwissenschaftliche Nachwuchs haben Julia Niemann-Lenz ( Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover) und Manuel Menke (Universität Augsburg) für die kommenden zwei Jahre ins Amt der DGPuK-Nachwuchssprecherin bzw. des DGPuK-Nachwuchssprechers gewählt. Von den 164 Wählerinnen und Wählern haben 133 (81,1%) für Julia Niemann-Lenz, 130 (79,3%) für Manuel Menke gestimmt. Sieben Personen (4,3%) haben sich ganz der Stimmabgabe enthalten. Die Wahlleitung hatten Hanan Badr und Philipp Henn.

### Neue Nachwuchssprecher/in gewählt

(06.08.2015)

Der kommunikations- und medienwissenschaftliche Nachwuchs hat Annekatriin Bock (GEI Braunschweig) und Christian Strippel (FU Berlin) für die kommenden zwei Jahre ins Amt der DGPuK-Nachwuchssprecherin bzw. des DGPuK-Nachwuchssprechers gewählt. Von den 208 Wählerinnen und Wählern haben 169 (81,3%) für Annekatriin Bock, 131 (63,0%) für Christian

Strippel und 63 (30,3%) für Philipp Masur (Uni Hohenheim) gestimmt. Drei Personen (1,4%) haben sich ganz der Stimmabgabe enthalten. Die Wahlleitung hatten Philipp Henn und Julia Niemann.

### **Einladung zur 3. Nachwuchsvollversammlung**

(18.08.2014)

Liebe NachwuchswissenschaftlerInnen,  
im Rahmen des Nachwuchstages in Berlin findet die diesjährige Vollversammlung des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses statt. Die [Tagesordnung kann hier heruntergeladen werden](#). Zur Vollversammlung eingeladen sind alle Mitglieder des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses, unabhängig von einer Teilnahme am Nachwuchstag. Wir hoffen, dass möglichst viele von Euch diese Möglichkeit zur Beteiligung an der DGPuK-Nachwuchsarbeit nutzen werden, und freuen uns auf anregende Diskussionen mit Euch. Anträge zur Tagesordnung können bei den NachwuchssprecherInnen ([magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) und/oder [s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)) eingebracht werden. Nach Möglichkeit sollten sie spätestens zwei Wochen vor der Sitzung (also bis zum 29.8.2014) vorliegen.

Viele Grüße

Melanie & Sven

### **Ausschreibung des Herbert von Halem Nachwuchspreises**

(03.07.2014)

Der kommunikations- und medienwissenschaftliche Nachwuchs der DGPuK schreibt dieses Jahr erstmalig den Herbert von Halem Nachwuchspreis für ein vielversprechendes Dissertationsprojekt aus. Als Gewinn winkt eine zuschussfreie Publikation der geförderten Dissertation beim Herbert von Halem Verlag (inkl. Lektorat, Satz, Covergestaltung und Druck). Teilnehmen können alle Doktorand/innen, die zu einem kommunikations- und/oder medienwissenschaftlichen Thema promovieren und ihre deutsch- oder englischsprachige Dissertation im Laufe der nächsten 24 Monate ab Einsendeschluss einreichen werden. Eine DGPuK-Mitgliedschaft des Bewerbers/der Bewerberin wird nicht vorausgesetzt. Einsendeschluss ist **Montag, der 28. Juli 2014**. Hier geht es zur Ausschreibung.

### **Anmeldung zum 2. DGPuK-Nachwuchstag jetzt möglich**

(16.06.2014)

Es ist endlich so weit! Ab heute bis zum 4. August 2014 könnt ihr euch für die den 2. DGPuK-Nachwuchstag vom 11.-13. September 2014 in Berlin hier anmelden. Die Teilnahmegebühr liegt bei 40 Euro. Willkommen sind grundsätzlich alle Interessierten! Also: Anmelden und weitersagen!

## **Rückblick: Belange des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses im Open Space (10.06.2014)**

Was beschäftigt euch als kommunikationswissenschaftlicher Nachwuchs? Welche Herausforderungen seht ihr? Was könnte man verbessern? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler auf der DGPuK-Jahrestagung in Passau im Sonderfenster 'Open Space'. Es wurden Themen gesammelt, die für den Nachwuchs wichtig sind. Darunter waren die Reisekostenförderung, Kriterien für „gute Stellen“, interdisziplinäre Vernetzung, die Einbindung des Nachwuchses in die Fachgruppen der DGPuK und eine Journal-Datenbank. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilten sich anschließend in Gruppen auf und arbeiteten an den verschiedenen Themen. Die Ergebnisse wurden hinterher allen Workshopteilnehmenden vorgestellt und es wurden mögliche Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung besprochen. Die vielen Anregungen, die zusammengekommen sind, werden nun von der Nachwuchskommission weiter bearbeitet. Alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sind herzlich eingeladen, sich an der Kommission und an der Diskussion zu beteiligen.

## **DGPuK ändert ihre Mitgliedschaftskriterien (02.06.2014)**

Am vergangenen Donnerstag hat die Mitgliederversammlung der DGPuK unserem Antrag auf Änderung ihrer Mitgliedschaftskriterien zugestimmt. Dadurch wird der Zugang zur DGPuK für NachwuchswissenschaftlerInnen deutlich erleichtert. Bisher war die Vorlage von zwei wissenschaftlichen Publikationen Voraussetzung für eine DGPuK-Mitgliedschaft. Als Alternativen dazu werden in Zukunft auch folgende Kriterien als Voraussetzungen für eine DGPuK-Mitgliedschaft anerkannt:

- eine Immatrikulationsbescheinigung als Promotionsstudent/in an einem fachlich einschlägigen Institut
- ein Vertrag mit einem fachlich einschlägigen strukturierten Promotionsprogramm
- ein Arbeitsvertrag über eine fachlich einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Lehre, angewandte Wissenschaft) mit einer Universität, einer Fachhochschule oder einer sonstigen Forschungseinrichtung
- der Nachweis von zwei Vorträgen auf kommunikationswissenschaftlichen Tagungen

In Zukunft kann also der DGPuK beitreten, wer zumindest eines dieser fünf Kriterien erfüllt. Die beiden anderen bisherigen Aufnahmebedingungen (Vorschlag durch ein DGPuK-Mitglied und Vorliegen eines akademischen Grades) gelten weiterhin. Wir freuen uns sehr über die Annahme unseres Antrags und danken allen, die ihn unterstützt haben!

## **59. DGPuK-Jahrestagung in Passau**

**(21.05.2014)**

Heute in einer Woche beginnt die 59. Jahrestagung der DGPK in Passau. Auf die folgenden Programmpunkte, die für NachwuchswissenschaftlerInnen besonders relevant sind, möchten wir Euch gerne hinweisen:

- Sonderfenster 4: Belange des Nachwuchses im Open Space (Freitag, 30.05.2014, 11:00 – 12:30 Uhr, IM SR 030): In offenen Runden werden Belange des Nachwuchses diskutiert. Mögliche Themen sind "Verschiedene Wege zur Promotion/Habilitation", "Nachwuchs und Open Access", "Fachzeitschriften-Wiki" und "Gütesiegel für Stellenausschreibungen". Daneben können die Teilnehmer auch eigene Punkte zur Sprache bringen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Nachwuchssprechern und der Nachwuchskommission.
- Sonderfenster 5: Gertrude J. Robinson-Mentoringprogramm (Freitag, 30.05.2014, 14:00 – 15:30 Uhr, ZMK SR 111b): Vorstellung des GJR-Mentoringprogramms für Nachwuchswissenschaftlerinnen in der DGPK, das 2014 in die vierte Runde gehen wird.
- Sonderfenster 3: Fördermöglichkeiten der DFG in der Kommunikationswissenschaft (Donnerstag, 29.05.2014, 15:30-17:00 Uhr, IM SR 030)
- Begrüßung der neuen Mitglieder (Donnerstag, 29.05.2014, 15:00-15:30 Uhr, ZMK SR 003)
- Mitgliederversammlung (Donnerstag, 29.05.2014, 17:15 Uhr, AM HS 10) mit Abstimmung über unseren Antrag über die Änderung der Kriterien für eine DGPK-Mitgliedschaft. An der Mitgliederversammlung könnt Ihr, ebenso wie an allen Fach- und Ad-hoc-Gruppensitzungen (in den Mittagspausen am Donnerstag und Freitag), als Gast auch dann teilnehmen, wenn Ihr noch nicht DGPK-Mitglied seid. Das ist sogar empfehlenswert, weil Ihr hier Informationen über Aktuelles aus der Fachgesellschaft erhaltet.

Wir freuen uns darauf, viele von Euch in Passau zu treffen!

**M&K-Dissertationsübersicht – Meldeschluss für Ausgabe 3/2014: 15. Mai 2014  
(23.04.2014)**

Seit der Ausgabe 1/2014 erscheint in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ die Rubrik „Dissertationsübersicht“. Zweimal jährlich (in Heft 1 und 3 jeden Jahrgangs) werden hier Informationen über die im vergangenen Halbjahr in Deutschland, Österreich und der Schweiz fertiggestellten Dissertationen zur Medien- und Kommunikationsforschung, unabhängig von der disziplinären Zuordnung, veröffentlicht. Sie bietet damit die Möglichkeit, sich schnell über deren Forschungsergebnisse, die aktuellen Forschungsschwerpunkte und den dahinter stehenden Forschungsnachwuchs sowie die Zugangsquellen zu informieren. Diese Rubrik erhöht die Sichtbarkeit aktueller Dissertationen und des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses enorm. Die erste Ausgabe der Dissertationsübersicht wurde bereits rege genutzt, und wir hoffen, dass sich diese Tendenz verstetigt. Für die Ausgabe 3/2014 ist der Meldeschluss der 15.05.2014.

Die Verfasser müssen ihre Arbeiten selbst hier eintragen. Bitte weist auch andere NachwuchswissenschaftlerInnen auf die Rubrik hin! Um der Redaktion der M&K die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Euch außerdem darum, die Eingabemaske vollständig und korrekt auszufüllen. Vielen Dank!

### **Einsetzung einer DGPuK-Arbeitsgruppe „Promotion und Habilitation“ (03.04.2014)**

In jüngster Zeit hat sich die DGPuK verstärkt um eine Systematisierung der Ausbildungswege bemüht (AG Lehre und AG Methoden). Ein Überblick und Vorschläge für Dissertations- und Habilitationswege stehen aber noch aus. Auf Anregung unserer Nachwuchskommission hat der Vorstand der DGPuK (unter Zustimmung der Fach- und Ad-hoc-GruppensprecherInnen) eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema eingesetzt, die den Auftrag hat, die Promotions- und Habilitationsverfahren im Fach zu ermitteln, zu prüfen und zu systematisieren sowie darauf aufbauende Empfehlungen zu erarbeiten. Aufgaben der AG sind im Einzelnen:

- die systematische Erhebung der Verfahrensweisen für Promotionen und Habilitationen im Fach Kommunikationswissenschaft sowie angrenzender Fächer und Teildisziplinen,
- die Erhebung der Formen und des Umfangs der Graduiertenförderung im Fach,
- die Herausarbeitung von Chancen, Herausforderungen und Problemen der verschiedenen Qualifikationswege,
- die Sammlung von Best-Practice-Beispielen und
- die Erarbeitung von Empfehlungen für geeignete und angemessene Promotions- und Habilitationsordnungen im Fach

Mitglieder der AG sind Christian Strippel (Berlin), Isabelle Borucki (Trier), Annekatrin Bock (Braunschweig) und Denise Sommer (Leipzig), denen wir sehr herzlich hierfür danken möchten. Die AG wird baldmöglichst ihre Arbeit aufnehmen und soll der DGPuK-Mitgliederversammlung 2015 über ihre Arbeit und Ergebnisse berichten.

### **Selbstverständniskommission des Nachwuchses tagt in Mainz (29.01.2014)**

Am 31.1. und 1.2.2014 tagt die Selbstverständniskommission des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses in Mainz. Themen des Workshops werden alternative Wege zur DGPuK-Mitgliedschaft, unterschiedliche Wege zur Dissertation und die Möglichkeit zur Verankerung des Nachwuchssprecheramts in der Satzung der DGPuK sein. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Die Selbstverständniskommission besteht seit September 2012. Ihre Einsetzung wurde von der ersten Nachwuchsvollversammlung beschlossen. Sie befasst sich mit unterschiedlichen Themen,

die für Nachwuchswissenschaftler relevant sind, und hat bereits ein [Selbstverständnispapier](#) und [eine Geschäftsordnung](#) erarbeitet.

Jede und jeder, der zum kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchs zählt, kann in der Kommission mitarbeiten. Interessierte bitten wir, sich mit den Nachwuchssprechern in Verbindung zu setzen.

## **2. DGPuK-Nachwuchstag vom 11. bis 13. September 2014 in Berlin (04.12.2013)**

Der 2. DGPuK-Nachwuchstag findet vom 11. bis 13. September 2014 in Berlin statt. Wir danken den OrganisatorInnen Ada Fehr, Christian Strippel und Leyla Dogruel sehr herzlich für ihr Engagement! Das [vorläufige Programm](#) für den Nachwuchstag ist bereits online. Anmeldungen sind ab Mai 2014 möglich.

## **NEU: Nachwuchs-Mailverteiler (19.11.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

im Zusammenhang mit der vergangenen Nachwuchssprecherwahl haben wir begonnen, einen Nachwuchs-Mailverteiler einzurichten. Diesen möchten wir nutzen, um euch bei Bedarf über aktuelle Entwicklungen der DGPuK-Nachwuchsarbeit zu informieren (z. B. über den DGPuK-Nachwuchstag, die Ergebnisse der Nachwuchs-Vollversammlungen und die Arbeit der Selbstverständniskommission des Nachwuchses).

Dagegen werden wir Hinweise auf Stellenausschreibungen, Calls for Papers und ähnliches nicht über den Verteiler, sondern weiterhin über die [DGPuK-Website](#), über [Facebook](#) und über [Twitter \(@NachwuchsDGPuK\)](#) verbreiten, um die Zahl der Mails nicht zu groß werden zu lassen. Wenn ihr solche Informationen per Mail erhalten möchtet, könnt ihr euch aber in die Verteiler der für euch relevanten [DGPuK-Fachgruppen](#) und [Ad Hoc-Gruppen](#) aufnehmen lassen, auch wenn ihr nicht Mitglied der DGPuK seid. Schreibt in diesem Fall einfach eine Mail an die Sprecher der jeweiligen Fach-/Ad Hoc-Gruppe.

Wenn ihr in den Verteiler aufgenommen werden möchtet, schreibt uns bitte eine Mail (an [magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) und/oder [s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)). Weist bitte auch an andere NachwuchswissenschaftlerInnen auf den Verteiler hin! Und falls ihr schon im Verteiler seid, sich aber eure Mailadresse geändert hat, bitten wir ebenfalls um eine Mail, damit wir den Verteiler aktuell halten können. Vielen Dank!

Viele Grüße,

Melanie Magin & Sven Engesser

**NEU: M&K-Rubrik "Dissertationsübersicht"**  
**(30.10.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

ab der Ausgabe 1/2014 wird in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ eine neue Rubrik mit dem Titel „Dissertationsübersicht“ erscheinen. Zweimal jährlich (in Heft 1 und 3 jeden Jahrgangs) werden hier Informationen über die im vergangenen Halbjahr in Deutschland, Österreich und der Schweiz fertiggestellten Dissertationen zur Medien- und Kommunikationsforschung, unabhängig von der disziplinären Zuordnung, veröffentlicht. Sie bietet damit die Möglichkeit, sich schnell über deren Forschungsergebnisse, die aktuellen Forschungsschwerpunkte und den dahinter stehenden Forschungsnachwuchs sowie die Zugangsquellen zu informieren.

Die Verfasser müssen ihre Arbeiten selbst unter diesem Link eintragen. Aktuell können gedruckte und/oder online verfügbare, sowohl monographische als auch kumulative Arbeiten gemeldet werden, deren Verfasser 2012 oder 2013 promoviert wurden und deren Arbeit jetzt öffentlich zugänglich ist. **Um der Redaktion der M&K die Arbeit zu erleichtern, bitten wir darum, die Eingabemaske vollständig und korrekt auszufüllen.**

**ACHTUNG: Für die Ausgabe 1/2014 ist der Meldeschluss bereits der 15.11.2013!**

Wir freuen uns sehr über den Start der „Dissertationsübersicht“, die die Sichtbarkeit aktueller Dissertationen und des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchs enorm erhöht. Bitte nutzt diese Möglichkeit und weist auch andere Nachwuchswissenschaftler/innen darauf hin! Herzlichen Dank an Christian Schäfer-Hock und Corinna Oschatz, die sich sehr für die Einrichtung dieser Rubrik eingesetzt haben, sowie dem Herausbergremium der M&K, das diesem für den Nachwuchs wichtigen Anliegen sehr offen gegenüberstand und es rasch und unkompliziert umzusetzen bereit war.

Viele Grüße,

Melanie Magin & Sven Engesser

**DGPuK-Nachwuchssprecher/innen-Wahl 2013 – Wahlergebnis**  
**(18.10.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

die Wahl zum DGPuK-Nachwuchssprecher/in ist am 16. Oktober 2013 zu Ende gegangen und wir teilen euch gerne das Ergebnis mit: Von den 234 Personen, die sich für das Wahlverzeichnis registriert haben, haben 209 Personen gewählt, was einer Wahlbeteiligung von 89,7 Prozent entspricht. Von diesen 209 Wählerinnen und Wählern haben 170 (81,3%) Melanie Magin und 156 (74,6%) Sven Engesser ihre Stimme gegeben. 16 Personen (7,7%) haben sich ganz der

Stimmabgabe enthalten. Melanie Magin und Sven Engesser sind somit für weitere zwei Jahre als DGPuK-Nachwuchssprecher gewählt. Wir gratulieren den beiden herzlich!

Viele Grüße

Ada Fehr und Christian Strippel (Wahlleitung)

### **Tätigkeitsbericht über die DGPuK-Nachwuchsarbeit (2011-2013) (11.09.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Mit der bevorstehenden Neuwahl der DGPuK-Nachwuchssprecher/innen endet unsere erste Amtszeit als Nachwuchssprecher. Aus diesem Anlass haben wir einen Tätigkeitsbericht erstellt, der einen Überblick über die Maßnahmen der DGPuK zur Nachwuchsförderung seit unserer Wahl in Dortmund 2011 gibt und künftige Perspektiven aufzeigt. Der Bericht kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Viele Grüße,

Melanie Magin & Sven Engesser

### **DGPuK-Nachwuchssprecher/innen-Wahl 2013 – Aufruf zur Registrierung im Wahlverzeichnis (06.08.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftler/innen,

seit heute ist das **Wahlverzeichnis zur Registrierung für die DGPuK-Nachwuchssprecher/innen-Wahl 2013** online. Unter diesem Link gelangt ihr zu dem entsprechenden Fragebogen.

Wenn ihr dort alle Fragen vollständig beantwortet, seid ihr für die Wahl Anfang Oktober 2013 registriert. Die Frist zur Eintragung ins Wahlverzeichnis läuft bis einschließlich Sonntag, den 22. September 2013.

Außerdem wollen wir euch darüber informieren, dass es in der Zwischenzeit einen personellen Wechsel in der Wahlleitung gegeben hat. Verantwortlich sind jetzt Ada Fehr ([ada.fehr@fu-berlin.de](mailto:ada.fehr@fu-berlin.de)) und Christian Strippel ([christian.strippel@fu-berlin.de](mailto:christian.strippel@fu-berlin.de)). Wenn ihr Fragen zur Registrierung oder zur Wahl habt, könnt ihr euch jederzeit per E-Mail an sie wenden.

Viele Grüße,

Ada Fehr & Christian Strippel (Wahlleitung)



## **Nachwuchspreise der Fachgruppen Kommunikationsgeschichte sowie PR und Organisationskommunikation (11.07.2013)**

Zwei weitere DGPUK-Fachgruppen schreiben Nachwuchspreise aus:

Die Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPUK schreibt einen **jährlichen Preis für hervorragende Nachwuchsarbeiten in der Kommunikationsgeschichte** aus. Ziel des Preises, der von der Axel Springer Stiftung unterstützt wird, ist es, exzellente Forschung sichtbar zu machen, kommunikations-historische Arbeiten anzuregen und junge Kommunikationswissenschaftler in die Fachgemeinschaft einzuführen. Die Fachgruppe zeichnet mit einem Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro bis zu drei Preisträger aus. Die Preisverleihung findet auf der Jahrestagung der Fachgruppe am 3./4. April 2014 in Trier statt. Den Preisträgern wird im Rahmen des Tagungsprogramms auch die Gelegenheit geboten, ihr Forschungsprojekt vor einem Fachpublikum zu präsentieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die prämierten Arbeiten in geeigneter Form in der Fachzeitschrift „Medien & Zeit“ zu veröffentlichen und auf diese Weise einem noch größeren Publikum zugänglich zu machen. Einreichschluss ist der **01.12.2013**. [Nähere Informationen hier](#).

Die Fachgruppe PR und Organisationskommunikation der DGPUK und der Verlag Springer VS möchten mit dem **Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“** künftig **alle zwei Jahre** eine herausragende Dissertation im Themenfeld PR und Organisationskommunikation auszeichnen. Gegenstand des Preises ist eine öffentliche Würdigung der ausgewählten Dissertation und ihre Publikation bei teilweiser Kostenübernahme durch den Verlag. Ausgezeichnet werden können Dissertationen, die von DGPUK-Mitgliedern oder von Promovenden von DGPUK-Mitgliedern verfasst wurden. Die Arbeiten können entweder von den Kandidatinnen und Kandidaten selbst oder vom jeweiligen Betreuer vorgeschlagen bzw. eingereicht werden. Eingereicht werden können Dissertationen aus dem Forschungsfeld PR und Organisationskommunikation, die zu diesem Tag nicht älter als zwei Jahre sind (es zählt der – in der Regel auf der Promotionsurkunde vermerkte – Zeitpunkt, zu dem das Promotionsverfahren abgeschlossen wurde). Einreichschluss ist der **31.07.2013**. [Nähere Informationen hier](#).

## **Selbstverständnispapier und Geschäftsordnung des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses verabschiedet (07.06.2013)**

Während der vergangenen DGPUK-Jahrestagung in Mainz fand die zweite Vollversammlung des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses statt. Dort stellten Mitglieder der Selbstverständniskommission des Nachwuchses, die im September 2012 eingesetzt wurde, ihre bisherigen Ergebnisse vor: Entwürfe für ein Selbstverständnispapier des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses und eine Geschäftsordnung, die die Wahl der NachwuchssprecherInnen und den Ablauf der Nachwuchs-Vollversammlung regelt. Beide Entwürfe

wurden anschließend durch die Nachwuchs-Vollversammlung verabschiedet. Protokoll, Selbstverständnispapier und Geschäftsordnung und können hier heruntergeladen werden:

[Protokoll der Vollversammlung des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses am 9.5.2013](#)

[Selbstverständnispapier und Geschäftsordnung – Fassung vom 9.5.2013](#)

In den kommenden Monaten wird die Selbstverständniskommission weiter an nachwuchsrelevanten Themen arbeiten, z.B. an einer besseren Integration von Nachwuchswissenschaftlern in die DGPuK. Wer sich dafür interessiert, ist herzlich zu einer Mitarbeit in der Kommission eingeladen! Interessenten können sich jederzeit bei den Nachwuchssprechern melden.

### **Best Paper Award der DGPuK-Fachgruppe Medienökonomie für NachwuchswissenschaftlerInnen (17.05.2013)**

Seit mehreren Jahren hat sich die Fachgruppe Medienökonomie in der DGPuK der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verschrieben. Im Jahr 2013 wird dem in Form eines Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen Ausdruck verliehen. Einreichungen werden als voll ausgearbeitete Manuskripte (bis maximal 55.000 Zeichen) bis spätestens 15. Oktober 2013 an den Fachgruppensprecher Bjørn von Rimscha erbeten (b.vonrimscha@ipmz.uzh.ch).

Berücksichtigt werden Manuskripte von noch nicht promovierten NachwuchswissenschaftlerInnen. Bei Manuskripten von Autorentams ist die Erstautorenschaft Voraussetzung.

Die eingereichten Paper müssen das Reviewverfahren der Jahrestagung erfolgreich durchlaufen haben und somit zur Tagung bereits angenommen worden sein. Paper für das offene Panel der Jahrestagung werden in gleicher Weise berücksichtigt.

Das eingereichte Manuskript darf nicht anderweitig veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen sein. Mit der Einsendung verpflichtet sich der/die Autorin, das Manuskript bis zur Benennung der Preisträger/innen nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten oder zu veröffentlichen sowie es als mögliche/r Preisträger/in für eine Veröffentlichung im Tagungsband (bzw., bei Papern für das offene Panel, in der „MedienWirtschaft“) zur Verfügung zu stellen.

Der Jury gehören neben den Fachgruppensprechern Dr. Bjørn von Rimscha (Zürich) und Prof. Dr. Sven Pagel (Mainz) der Tagungsveranstalter Prof. Dr. Harald Rau (Salzgitter) sowie Prof. Dr. Wolfgang Seufert (Jena) an. Bei möglicher Befangenheit (DFG-Kriterien) einzelner Jurymitglieder werden diese entsprechend ersetzt.

### **Wahl der DGPuK-Nachwuchssprecher 2013: Verlängerung der Nominierungsfrist (14.05.2013)**

Liebe NachwuchswissenschaftlerInnen,

in den kommenden Wochen steht die Neuwahl der DGPUK-NachwuchssprecherInnen an. Laut dem Selbstverständnispapier des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses und der Geschäftsordnung, die am vergangenen Donnerstag von der Nachwuchsvollversammlung in Mainz verabschiedet wurden, können alle für dieses Amt kandidieren, die

- (1) eine Promotionsberechtigung erworben haben,
- (2) sich wissenschaftlich (Forschung, Lehre, angewandte Wissenschaft) mit
- (3) kommunikations- und medienwissenschaftlichen Gegenständen beschäftigen,
- (4) nicht auf unbefristeten Stellen ohne Möglichkeit zur Weiterqualifizierung beschäftigt und
- (5) Mitglied der DGPUK sind.

Wahl- und vorschlagsberechtigt sind alle Personen, die die Voraussetzungen (1) bis (4) erfüllen und somit Mitglieder des wissenschaftlichen Nachwuchses sind. KandidatInnenvorschläge können bis Donnerstag, 16.05.2013, bei den am Donnerstag gewählten WahlleiterInnen Ada Fehr ([fehra@zedat.fu-berlin.de](mailto:fehra@zedat.fu-berlin.de)) und Florian Mayer ([florian.mayer@uni-bamberg.de](mailto:florian.mayer@uni-bamberg.de)) eingebracht werden. Selbstnominierungen sind möglich.

Die Wahl findet online bis spätestens 9. August 2013 statt. Um an der Wahl teilnehmen zu können, ist eine Registrierung im WählerInnenverzeichnis nötig. Hierzu wird die Wahlleitung rechtzeitig aufrufen und nähere Informationen zur Wahl bekanntgeben.

Viele Grüße,

Ada Fehr & Florian Mayer (Wahlleitung)

**Einladung zur 2. Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der  
Kommunikationswissenschaft am 9.5.2013 in Mainz  
(06.05.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

wir möchten Euch alle noch einmal ganz herzlich zur **2. Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der Kommunikationswissenschaft** einladen. Diese findet im Rahmen der DGPUK-Jahrestagung in Mainz am **Donnerstag, 9.5.2013, von 13.30 bis 15 Uhr im Plenarsaal** statt. Die Selbstverständniskommission des Nachwuchses wird dort wie schon angekündigt ihre Ergebnisse vorstellen und zur Abstimmung stellen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch daran teilnehmen!

Für viele sicherlich ebenfalls interessant sind die **Treffen mehrerer Nachwuchsgruppen** in Mainz:

- Die Initiative zur Gründung der Nachwuchsgruppe der DGPUK Fachgruppe für Rezeptions- und Wirkungsforschung (**NaRezFo**) trifft sich am 10.5. von 10.30 bis 11.00 im Konferenzraum K5, 2. OG (0232), nähere Informationen dazu findet Ihr hier.
- Das Nachwuchsnetzwerk Journalismusforschung (**NaJoFo**) trifft sich am 10.5. von 13.30 bis 14.00 Uhr im Plenarsaal 1, nähere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Hinweisen möchten wir Euch außerdem auf **zwei Sonderfenster**:

- Im Sonderfenster 4 am 10.5., von 11.00 bis 12.30 Uhr geht es um **Fördermöglichkeiten der DFG in der Kommunikationswissenschaft**, insbesondere für NachwuchswissenschaftlerInnen (Besprechungsraum 1-2, 2. OG (0230-0231)).
- Im Sonderfenster 5 am 10.5., von 14.00 bis 15.30 Uhr, können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen über das **Getrude J. Robinson Mentoring-Programm der DGPUK** informieren (Besprechungsraum 1-2, 2. OG (0230-0231)).

Wir freuen uns darauf, viele von Euch in Mainz zu treffen!

### **Ergebnisse der Selbstverständniskommission des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses und Neuwahl der DGPUK-Nachwuchssprecher (09.04.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

die Selbstverständniskommission des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses, die auf der Vollversammlung im September einberufen wurde, hat in den vergangenen Monaten sehr intensiv diskutiert und verschiedene Vorschläge ausgearbeitet, die wir nun öffentlich zur Diskussion stellen möchten. Ausgearbeitet wurden

(1) ein Selbstverständnispapier, in dem u. a. die Definition des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses und die Aufgaben der Nachwuchssprecher festgehalten sind, und

(2) eine Geschäftsordnung, die die Wahl der Nachwuchssprecher und den Ablauf künftiger Nachwuchs-Vollversammlungen regelt.

Die Vorschläge stehen hier zum Download bereit.

Diese Vorschläge möchten wir auf der Nachwuchs-Vollversammlung während der DGPUK-Jahrestagung in Mainz zur Abstimmung stellen, zu der wir Euch alle sehr herzlich einladen. Sie findet am 9. Mai von 13.30 bis 15 Uhr im Plenarsaal des Konferenzgebäudes statt. Da uns allerdings nur ein sehr begrenztes Zeitbudget für die Versammlung zur Verfügung steht, werden wir die Vorschläge dort nicht ausführlich diskutieren können. Wir bitten Euch daher, sie Euch schon jetzt anzuschauen, und freuen uns auf Eure Rückmeldungen dazu bis zum 30. April 2013 – kurze Anmerkungen gerne auf unserer [Facebook](#)-Seite, längere Anmerkungen bitte per Mail an die Nachwuchssprecher ([magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) und [s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)). Falls Ihr mit einzelnen Punkten nicht einverstanden seid, bitten wir Euch um konstruktive, konkrete Änderungsvorschläge.

Diese werden wir dann nochmals diskutieren und ggf. einarbeiten. Vielen Dank schon jetzt für Euer Feedback!

Die Selbstverständniskommission besteht aus 17 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Neun von ihnen – Mathis Danelzik (Tübingen), Ada Fehr (Fribourg/Berlin), Stefan Geiß (Mainz), Lutz Hofer (Amsterdam), Ilka Jakobs (Mainz), Florian Mayer (Bamberg), Christian Strippel (Berlin) und wir als Nachwuchssprecher – haben sich im Februar zu einer Kommissionssitzung in Berlin getroffen. Außerdem gehören der Kommission an: Isabelle Borucki (Trier), André Haller (Bamberg), Sarah Kohler (Münster), Jan Menzer (Berlin), Cornelia Mothes (Dresden), Thorsten Naab (Augsburg), Sabine Reich (Mannheim) und Christian Schäfer (Mainz). Ihnen allen möchten wir sehr herzlich für ihr Engagement, ihre Ideen, die konstruktiven Diskussionen und die Ausarbeitung der beiden Papiere danken!

Abschließend noch ein Hinweis: Wie Ihr vielleicht wisst, steht in diesem Jahr die **Neuwahl der DGPuK-Nachwuchssprecher** an. Vorbehaltlich der Annahme der Geschäftsordnung durch die Nachwuchs-Vollversammlung im Mai wird diese Wahl spätestens drei Monate nach der Jahrestagung online stattfinden. Die Nachwuchs-Vollversammlung wird aus ihrer Mitte eine Wahlleitung bestimmen, die anschließend die genauen Spezifika des Wahlablaufs (z. B. Erstellung des Wahlverzeichnisses, Wahltermine, Organisation und Durchführung der Online-Wahl) festlegt. Wir als amtierende Nachwuchssprecher stellen uns zur Wiederwahl, weitere Kandidatenvorschläge können bis zur Nachwuchs-Vollversammlung am 9. Mai 2013 bei uns eingereicht werden. Wir werden sie an die Wahlleitung weitergeben, sobald diese ernannt wurde.

Herzliche Grüße,

Melanie Magin & Sven Engesser

### **Jahrestagung und Doktorandenworkshop der DGPuK-Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation (07.03.2013)**

Die nächste Tagung der DGPuK-Fachgruppe "Internationale und Interkulturelle Kommunikation" und des Netzwerks "Interkulturelle und Internationale Kommunikation" (NIIK) widmet sich dem Thema "Transnational and Transcultural Communication Research in Central and Eastern Europe" und wird vom 4. bis 5. Oktober 2013 in Wien und Bratislava stattfinden.

Begleitet wird die Konferenz von einem Workshop, in dessen Rahmen Doktorandinnen und Doktoranden ihre Dissertationsprojekte im Bereich internationale und interkulturelle Kommunikation ohne thematische Einschränkung präsentieren können. Die Kommentierung der Präsentationen durch renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bietet die Gelegenheit, konstruktives Feedback durch einschlägige Fachleute zu erhalten. Abstracts für Tagung und Workshop (max. 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) können in Englisch oder Deutsch unter [cmc@oeaw.ac.at](mailto:cmc@oeaw.ac.at) bis spätestens 30. April 2013 eingereicht werden.

### **Erste Pre-Conference der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik in München (26.02.2013)**

Am 14. Februar 2013 fand in München die erste Pre-Conference der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik statt. Eingebettet war die Veranstaltung in die Jahrestagung des Netzwerks Medienethik zum Thema "Neuvermessung der Medienethik" vom 14. bis 15. Februar 2013. Die Pre-Conference richtete sich an alle, die an einer wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit im Bereich der Kommunikations- und Medienethik arbeiten oder diese planen. Willkommen waren alle, die sich für kommunikations- und medienethische Themen interessieren. Die Pre-Conference sollte ein Forum zum interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch schaffen, um aktuelle Projekte aus dem Bereich der Medienethik vorzustellen und im Kreis anderer, auch "etablierter" MedienethikerInnen zu diskutieren.

Das Angebot, andere Nachwuchsforscher und erfahrene Wissenschaftler zu treffen und (besser) kennenzulernen wurde sehr gut angenommen, so dass die erste Pre-Conference der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik als voller Erfolg zu bezeichnen ist. Wir freuen uns, dass so viele Interessierte und Mitglieder der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik in diesem Jahr anwesend waren! Im nächsten Jahr wird die Pre-Conference wieder im Vorfeld der Jahrestagung des Netzwerks Medienethik stattfinden. Auch 2014 soll wieder die Möglichkeit gegeben sein, Forschungsprojekte und -ideen in unterschiedlicher Weise zu präsentieren (als Paper, als Poster, als Hand-out etc.) und in einen Diskurs über die unterschiedlichen Projekte einsteigen zu können.

### **Initiative zur Gründung der Nachwuchsgruppe der DGPUK Fachgruppe für Rezeptions- und Wirkungsforschung (21.02.2013)**

Liebe Nachwuchswissenschaftler,

die Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung ist eine der größten in der DGPUK. In diesem Fachgebiet wollen wir gern eine eigene Nachwuchsgruppe gründen. Wer wir genau sind und was wir tun, steht auf unserer frisch eingerichteten Homepage: <http://narezfo.wordpress.com/>

Hier könnt ihr euch als Mitglieder eintragen und unser Vorhaben unterstützen. Dann bekommt ihr per Mail Bescheid über alle Neuigkeiten und könnt an der Wahl der Sprecher teilnehmen oder selbst kandidieren. Tragt euch ein! Wir freuen uns auf euch!

### **Sonderpreis für die beste Nachwuchspublikation in der kommunikationswissenschaftlichen Geschlechterforschung (19.02.2013)**

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergibt die Fachgruppe „Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht“ auf der DGPUK-Jahrestagung 2013 in Mainz einen Sonderpreis für die beste Nachwuchspublikation. Der Preis zeichnet eine bereits publizierte Arbeit im Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Geschlechterforschung aus (Aufsatz oder Monographie). Der Preis ist mit 500 Euro Preisgeld dotiert. [Nähere Informationen dazu gibt es hier.](#)

### **Selbstverständnis-Kommission des wissenschaftlichen Nachwuchses tagt in Berlin (21.12.2012)**

Im September hat die Vollversammlung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Mainz die Einsetzung einer Kommission beschlossen, die ein Selbstverständnispapier ausarbeiten soll. Darin sollen unter anderem die Ziele des Nachwuchses und die Aufgaben der Nachwuchssprecher beschrieben werden. Insgesamt 17 NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum arbeiten in dieser Kommission mit. Zunächst wurde ein Wiki eingerichtet, in dem Ideen gesammelt und wichtige Fragen diskutiert werden. Fortgesetzt wird die Diskussion in einem Workshop Anfang Februar 2013 an der FU Berlin. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

### **DGPuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation verleiht erstmals Best Paper Award für NachwuchswissenschaftlerInnen (21.12.2012)**

Die DGPuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation hat auf ihrer diesjährigen Fachgruppentagung erstmals ihren Best Paper Award vergeben, mit dem herausragende Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen besonders gewürdigt werden. Die Jury kam übereinstimmend zu dem Ergebnis, den Beitrag „Visuelle Nachrichtenframes in der Skandalberichterstattung“ von **Christian von Sikorski** und **Mark Ludwig** (Deutsche Sporthochschule Köln) auszuzeichnen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Der Best Paper Award der Fachgruppe soll einen zusätzlichen Anreiz setzen, NachwuchswissenschaftlerInnen explizit zur Einreichung ihrer Beiträge im Themenfeld zu motivieren und das außergewöhnliche Engagement für die Visuelle Kommunikationsforschung besonders honorieren. [Nähere Informationen dazu gibt es hier.](#)

### **Nachwuchs der DGPuK auf Facebook und Twitter (08.11.2012)**

Wie bereits auf dem Nachwuchstag der DGPuK in Mainz angekündigt, möchten wir die Internetpräsenz des DGPuK-Nachwuchses verstärken. Man findet uns deshalb jetzt auch auf [Facebook](#) und [Twitter \(@NachwuchsDGPuK\)](#). Beides ist auch ohne Account bei Facebook oder Twitter einsehbar. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf den Austausch!

## **Selbstverständnispapier der Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik (08.11.2012)**

Die Nachwuchsgruppe Kommunikations- und Medienethik, gegründet im Februar 2012, hat ein Selbstverständnispapier verfasst, das [hier zum Download](#) bereitsteht. Weitere Informationen zur Nachwuchsgruppe finden sich in dieser [Informationsmail zur Pre-Conference der Nachwuchsgruppe am 14.02.2013](#).

## **Doktorandenworkshops (10.10.2012)**

In den nächsten Wochen und Monaten finden verschiedene Doktorandenworkshops statt, die meisten davon im Vorfeld von (Fachgruppen-)Tagungen. Nachwuchswissenschaftler haben hier die Möglichkeit, eigene Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Auch Interessierte, die selbst nichts vorstellen möchten, sind herzlich zur Teilnahme an den Worksops eingeladen.

- Nachwuchspanel des Netzwerks Medienstrukturen, Jena, 18.10.2012
- [Doktorandenworkshop der DGPuK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation \(naprok\)](#), München, 31.10. bis 01.11.2012
- Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs, veranstaltet vom Studienkreis Rundfunk und Geschichte, der DGPuK-Fachgruppe Kommunikationsgeschichte und dem Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte (NAKOG), Lutherstadt Wittenberg, 02. bis 03.11.2012
- [Doktorandenworkshop der DGPuK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung](#), Wien, 24.01.2013
- [Doktorandenworkshop der DGPuK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung](#), München, 07.02.2012
- Pre-Conference der Nachwuchsgruppe „Kommunikations- und Medienethik“, München, 14.02.2013 (Deadline: 06.01.2012)
- [Gemeinsamer Doktorandenworkshop der DGPuK-Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation und der Deutschen Gesellschaft für Onlineforschung \(DGOF\)](#), Mannheim, 04.03.2013

## **Großer Erfolg des DGPuK-Nachwuchstags in Mainz (20.09.2012)**

Vom 13. bis 15. September 2012 fand an der Universität Mainz der 1. Nachwuchstag der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) statt. Rund 150 Teilnehmer



waren zu Gast, um sich über Themen und Schlüsselqualifikationen zu informieren, die für eine wissenschaftliche Karriere relevant sind.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete am Donnerstagabend ein Get together, zu dem man sich in gemütlicher Atmosphäre im Haus des deutschen Weines traf. Die eigentliche Tagung startete am Freitagmorgen mit einer Podiumsdiskussion, in der „Mythen und Realität einer wissenschaftlichen Karriere“ einander gegenübergestellt wurden. Anschließend gaben namhafte Referenten aus dem Fach und Experten in zahlreichen Workshops Hilfestellungen zu Themen wie wissenschaftliches Publizieren, Einwerbung von Forschungsgeldern, Möglichkeiten zur Internationalisierung der eigenen Forschungstätigkeit, Zeitmanagement und die Bewerbung auf eine Professur. Daneben bot die Veranstaltung viele Möglichkeiten, andere Nachwuchsforscher und erfahrene Wissenschaftler (besser) kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen. Dazu berichteten unter anderem Vertreter verschiedener Nachwuchsnetzwerke über ihre Arbeit. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten die neu gewonnenen Erkenntnisse weiter diskutiert und vertieft werden.

Am Samstag berichteten die Nachwuchssprecher der DGPK, Melanie Magin (Universität Mainz) und Sven Engesser (Universität Zürich), die 2011 in dieses Amt gewählt wurden, in einer Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der Kommunikationswissenschaft von ihrer bisherigen Arbeit. Außerdem wurde über die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fach diskutiert und einige Weichen für die weitere Nachwuchsarbeit gestellt. Anschließend fanden einige weitere Workshops statt. Der Nachwuchstag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Der Nachwuchstag war ein großer Erfolg, der in den nächsten Jahren hoffentlich mit ähnlichen Veranstaltungen fortgesetzt wird. Vielen Dank den Mitgliedern des diesjährigen Organisationsteams: Melanie Magin, Sven Engesser, Stefan Geiß, Anna Schnauber und Philipp Weichselbaum!

Einige Impressionen von der Veranstaltung gibt es in der [Fotogalerie](#) und im [Storify](#).

### **Einrichtung einer Selbstverständnis-Kommission des wissenschaftlichen Nachwuchses (20.09.2012)**

Die Vollversammlung der Nachwuchswissenschaftler in Mainz hat die Einsetzung einer Selbstverständnis-Kommission beschlossen, die ein Selbstverständnispapier ausarbeiten soll. Darin sollen die selbst gesetzten Ziele des Nachwuchses und die Aufgaben der Nachwuchssprecher beschrieben werden. Wer in dieser Kommission mitarbeiten möchte (egal ob DGPK-Mitglied oder nicht), sollte sich bis zum 30. September 2012 per E-Mail an die Nachwuchssprecher Melanie Magin ([magin@uni-mainz](mailto:magin@uni-mainz)) und Sven Engesser ([s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)) wenden. Bitte diese Information auch an andere Nachwuchswissenschaftler weitergeben. Vielen Dank!

### **Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der Kommunikationswissenschaft (24.08.2012)**

Im Rahmen des Nachwuchstages in Mainz wird eine Vollversammlung der Nachwuchsforscher in der Kommunikationswissenschaft stattfinden. Die Nachwuchssprecher werden über ihre bisherige Arbeit berichten und mit den Nachwuchswissenschaftlern über deren Probleme, Wünsche und Anregungen sprechen. Alle Nachwuchswissenschaftler – egal ob DGPuK-Mitglied oder nicht – sind herzlich eingeladen, dabei mitzudiskutieren. Themenvorschläge (natürlich auch von denjenigen, die selbst nicht in Mainz sein werden) können im Vorfeld an die Nachwuchssprecher ([magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) und [s.engesser@ipmz.uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz.uzh.ch)) geschickt oder direkt vor Ort eingebracht werden. Über die Ergebnisse der Vollversammlung werden wir berichten.

### **Protokoll zum Nachwuchspanel auf der 57. Jahrestagung der DGPuK 2012 in Berlin (13.08.2012)**

Das Protokoll der Podiumsdiskussion zum Thema “Cash Cows vs. Rising Stars? Der wissenschaftliche Nachwuchs heute und morgen”, die im Rahmen der 57. Jahrestagung der DGPuK in Berlin stattfand, steht nun online. Organisiert wurde diese Diskussion vom wissenschaftlichen Mittelbau des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der FU Berlin, der mit dieser Veranstaltung unter anderem die Vor- und Nachteile strukturierter Promotionsprogramme, das Verhältnis von Promotion, Forschung und Lehre sowie die Berufsaussichten für Nachwuchswissenschaftler in der deutschsprachigen Kommunikationswissenschaft näher beleuchten wollte.

Auf dem Podium saßen Prof. Dr. Hans Bernd Brosius (München), Dr. Melanie Magin (Nachwuchssprecherin der DGPuK, Mainz), Dr. Sven Engesser (stellvertretender Nachwuchssprecher der DGPuK, Zürich), Katja Mehlis (Erfurt), Hannah Middendorf (Münster) und Dr. Anke Wonneberger (Wien). Moderiert wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Carola Richter (Berlin). Das Protokoll hält die Ergebnisse der Diskussion fest und stellt sie unter folgenden Links auch denjenigen Interessierten zur Verfügung, die die Veranstaltung verpasst haben:

[http://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/news/Protokoll\\_Nachwuchspanel\\_2012.html](http://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/news/Protokoll_Nachwuchspanel_2012.html)

[http://www.polsoz.fu-berlin.de/v/dgpuk2012/news/Protokoll\\_Nachwuchspanel.html](http://www.polsoz.fu-berlin.de/v/dgpuk2012/news/Protokoll_Nachwuchspanel.html)

### **Relaunch des Nachwuchs-Bereichs der DGPuK-Website (27.07.2012)**

In den vergangenen Monaten haben wir damit begonnen, den Nachwuchs-Bereich auf der DGPuK-Website grundlegend zu überarbeiten und zu erweitern. Hier soll eine umfassende Informationsplattform für Nachwuchswissenschaftler in der Kommunikationswissenschaft entstehen. Dazu sammeln wir aktuelle Informationen und freuen uns über entsprechende Hinweise auf Stellenausschreibungen, Veranstaltungen, Preise..., die für Nachwuchsforscher interessant sind.

Hinweise bitte an [magin@uni-mainz.de](mailto:magin@uni-mainz.de) oder [s.engesser@ipmz-uzh.ch](mailto:s.engesser@ipmz-uzh.ch). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### **DGPuK-Nachwuchstag 2012 (27.07.2012)**

Vom 13. bis 15. September 2012 findet in Mainz der erste DGPuK-Nachwuchstag statt. Hier können sich Nachwuchswissenschaftler über verschiedene Themen zur wissenschaftlichen Karriereplanung informieren und andere Nachwuchsforscher und erfahrene Wissenschaftler (besser) kennenlernen. Wir laden alle Nachwuchswissenschaftler in der Kommunikations- und Medienwissenschaft sehr herzlich dazu ein. Nähere Informationen gibt es auf der [Tagungswebsite](#).

### **Gründung eines Nachwuchsnetzwerks der Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung (27.07.2012)**

Beim Nachwuchstag der DGPuK in Mainz wird sich auch für die FG Journalistik/Journalismusforschung ein Netzwerk gründen, das junge Forschende, die sich mit Journalismus beschäftigen verbinden soll. Auch wer noch nicht die Voraussetzungen für eine DGPuK-Mitgliedschaft erfüllt, darf Gründungsmitglied dieses Netzwerks werden. Wer sich dem Nachwuchs zurechnet und gerne auf einen noch zu erstellenden Mailverteiler des Netzwerks aufgenommen werden möchte, maile bitte an Michael Brüggemann ([m.brueggemann@ipmz.uzh.ch](mailto:m.brueggemann@ipmz.uzh.ch)), der die Nachwuchsaktivitäten bis zur formalen Gründung des Netzwerks koordiniert. Das Treffen, auf dem das Netzwerk sich gründet, die Koordinatoren gewählt werden und über Ziele und Aktivitäten beraten wird, findet am 14.09.2012 um 12.00 Uhr auf dem Nachwuchstag in Mainz statt.

### **Online-Befragung (27.07.2012)**

Im März und April 2012 haben die Nachwuchssprecher in einer Online-Befragung alle Nachwuchswissenschaftler in unserem Fach zu ihren Arbeitsbedingungen, ihren Karriereplänen, ihrem Förderbedarf, ihren Erwartungen an uns als Nachwuchssprecher u. a. m. befragt. Wir danken allen, die an der Befragung teilgenommen haben. Erste Ergebnisse haben wir auf der Jahrestagung in Berlin im Rahmen des Sonderfensters „Cash Cows vs. Rising Stars? Der wissenschaftliche Nachwuchs heute und morgen“ präsentiert. Die Publikation der Ergebnisse ist derzeit in Vorbereitung.